

Jahresbericht 2005 und Bericht über die 121. ordentliche Generalversammlung der Schweizerischen Geologischen Gesellschaft in Zürich

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Eclogae Geologicae Helvetiae**

Band (Jahr): **99 (2006)**

Heft 1

PDF erstellt am: **25.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-169230>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Jahresbericht 2005 und Bericht über die 121. Ordentliche Generalversammlung der Schweizerischen Geologischen Gesellschaft in Zürich

Die 121. Ordentliche Generalversammlung wurde anlässlich des 3. Swiss Geoscience Meeting am 19. November 2005 in Zürich abgehalten. Die Jahresberichte (Traktanden 1 und 2) wurden in der Zwischenzeit auf den Stand per 31. Dezember 2005 aktualisiert.

Traktandum 1: Jahresbericht 2005 des Präsidenten und des Kassiers

Der Vorstand tagte im Geschäftsjahr zweimal, am 28. Januar und am 18. November 2005. Anlässlich der Sitzung vom 28. Januar wurde unter anderem beschlossen, die Trägerschaft der *Eclogae* auf weitere mit unserer Gesellschaft verbundene Fachgruppen auszudehnen. Ab Volume 98 (2005) trugen auch die Schweizerischen Fachgruppen für Sedimentologie (Swiss-Sed) und für Tektonik (Swiss Tectonic Studies Group) die Zeitschrift mit, selbstverständlich wie bis anhin zusammen mit der Schweizerischen Paläontologischen Gesellschaft und der Fachgruppe für Geophysik. Haupt-Traktandum dieser Sitzung war eine Grundsatzdiskussion zur Zukunft unserer Gesellschaft im Rahmen der Akademie (ScNat), angeregt durch einen Bericht im Auftrag der Akademie (Bericht AG Sticher). Wir waren uns einig, dass die institutionelle Verankerung unserer Gesellschaft gut ist, die personelle Verankerung aber insofern verbesserungswürdig ist, als wir insbesondere die Hochschulprofessoren wieder vermehrt für die Belange unserer Gesellschaft und ihrer Zeitschrift gewinnen möchten. Wir beschlossen auch, inskünftig ein Mitglied unseres Vorstands (Prof. Fritz Schlunegger) in den Vorstand des GeoForum zu delegieren.

Die Sitzung vom 18. November war der Vorbereitung der 121. Ordentlichen Generalversammlung anlässlich des 3. Swiss Geoscience Meeting gewidmet. Unsere Gesellschaft war im übrigen im Rahmen dieses Meetings an der Organisation von drei Symposien zu folgenden Themen beteiligt: (1) "The Alpine realm and its forelands in space and time", (2) "The Andes: Past and present processes in an active margin orogen" und (3) "Fossils and evolution through time". Neu wurde anlässlich dieser zweiten Sitzung auch PD Dr. Neil Mancktelow als Sprecher der Tektonikergruppe neu zur Wahl in den Vorstand vorgeschlagen.

Im Berichtsjahr wurden weitere Bemühungen unternommen, die Qualität unserer Fachzeitschrift, der *Eclogae geologicae Helvetiae* (EGH), zu verbessern. Unser neuer Redaktor hat sich im Berichtsjahr erfolgreich eingearbeitet, aber auch viele Pendenzen erledigen müssen, welche sich aus einer angesichts des plötzlichen Todes des Alt-Redaktors Prof. Jürgen

Remane zwangsläufig schwierigen Übergangsphase ergeben mussten. Es haben zudem Verhandlungen mit dem Birkhäuser Verlag stattgefunden betreffend einen neuen Vertrag. Dieser wurde Ende 2005 unterzeichnet und regelt insbesondere den elektronischen Zugang zu unseren Artikeln unter www.birkhauser.ch, sowie zahlreiche weitere Neuerungen insbesondere betreffend Editors.

Der Austausch wissenschaftlicher Information an Tagungen und Exkursionen, den wir uns vornahmen, konnten wir ebenfalls im Berichtsjahr verbessern. Insbesondere fand am 20.-22. Oktober 2005 eine sehr erfolgreiche Exkursion der Swiss Tectonic Studies Group ins Val'Ossola (Norditalien) statt. Diese war ganz dem Thema Simplon-Linie gewidmet und wurde durch PD Dr. Neil Mancktelow organisiert. Die folgenden 20 Teilnehmer aus Deutschland, Italien, Kroatien, Österreich und der Schweiz diskutierten die neusten Ergebnisse verschiedener in diesem Arbeitsgebiet tätiger Forschungsgruppen (hauptsächlich von den Universitäten Basel, Lausanne und Zürich):

Burkhard Martin, Uni Neuchâtel
Campani Marion, ETH Zürich
Epard Jean-Luc, Uni Lausanne
Fügenschuh Bernhard, Uni Innsbruck (Österreich)
Genier Florian, Uni Lausanne
Herwegh Marco, Uni Bern
Hunziker Johannes, Uni Lausanne
Keller Lukas, Freie Universität Berlin (Deutschland)
Kocher Thomas, ETH Zürich
Mancktelow Neil, ETH Zürich
Masson Henri, Uni Lausanne
Sapigni Michele, ENEL (Italien)
Schmid Stefan, Uni Basel
Siegsmund Siegfried, Uni Göttingen (Deutschland)
Steck Albrecht, Uni Lausanne
Stipp Michael, Uni Freiburg (Deutschland)
Tischler Matthias, Uni Basel
Tomljenovic Bruno, Rudarsko-geolosko-naftni fakultet (Kroatien)
Wipf Martin, ETH Zürich
Ziegler Walter, Chardonne

Mitgliederbewegungen 2005 (Stand 31.12.2005)

Eintritte

Der Schweizerischen Geologischen Gesellschaft sind 25 persönliche Mitglieder beigetreten. Es sind dies:

ANTOGNINI MARCO	WISSLER LUKAS
AUGENSTEIN CLEMENS	MORARD ALAIN
BASTER IRA	MÜLLER ANDREAS
BRAILLARD LUC	NAGEL STEFAN
BURKI VALENTIN (2004)	PREUSSER FRANK
FRANZ MATTHIAS	ROBERT-CHARRUE CHARLES
FÜGENSCHUH BERNHARD	SALADIN MALAIKA
GODEFROID FABIENNE	SAMANKASSOU ELIAS
GODET ALEXIS	SCHNELLMANN MICHAEL
JACQUAT OLIVIER (2004)	VAN DER LELIJ ROELANT
JAKOB JÜRG	VIETOR TIM
LAUBER OLIVIA	WAHLI DAVID
MONIN GRÉGOIRE	ZIMMERMANN BETTINA

Verstorbene Mitglieder

Zwei langjährige Mitglieder der SGG sind verstorben:

BÜRGIN ALFRED
ANGEHRN PETER

Austritte, Streichungen

16 persönliche Mitglieder sind ausgetreten. Insgesamt weitere 7 persönliche Mitglieder wurden wegen Nichtbezahlung der Beiträge ausgeschlossen.

Jubiläum: 50 Jahre Mitgliedschaft

CHRIST HANS
CRETIAZ PIERRE
HOTTINGER LUCAS
HSU KENNETH J.

Mitgliederbestand per 31. 12. 2005

Mitglieder	Bestand 31.12.2004	Eintritte	Austritte	Todesfälle	Änderung	Bestand 31.12.2005
Persönliche CH+Ausland	743	25	23	2	0	743
Unpersönliche CH+Ausland	89	–	–	–	0	89
Total	832	25	23	2	0	832

Basel, 1. März 2006

Der Präsident: PROF. STEFAN SCHMID
Der Kassier: Dr. WALTER LABHART

Traktandum 2: Jahresberichte 2005 der Redaktoren

Bericht des Redaktors der Schweizerischen Geologischen Gesellschaft

Band 98 der *Eclogae* umfasst insgesamt 419 Seiten. 74 Seiten werden von den Mitteilungen der Schweizerischen Paläontologischen Gesellschaft eingenommen, womit 345 Seiten auf das Konto der Schweizerischen Geologischen Gesellschaft gehen. Band 98 umfasst neben dem Jahresbericht des Vorstands der SGG und dem Erdbebenbericht 2004 für die Schweiz (Heft 2) die neuen stratigraphischen Richtlinien (ausgearbeitet vom Schweizerischen Komitee für Stratigraphie) sowie 23 geologische Fachveröffentlichungen. Die geologischen Artikel behandeln folgende Themenbereiche: Tektonik (7); Petrologie-Metamorphose (3); Sedimentologie (9); Hydrogeologie (3); Quartär(1). Regional gesehen entfallen davon 11 auf die Alpen, 4 auf den Jura, 2 auf das Alpenvorland, 6 auf den ausseralpinen Mittelmeerraum (Marokko, Tunesien, Italien, Griechenland), während ein Artikel ein aussereuropäisches Thema betrifft.

Die neue Redaktion der Schweizerischen Geologischen Gesellschaft kann auf ein ereignisreiches und effizientes erstes Jahr zurückschauen. Nebst der Einarbeitung ins Amt und der

Neuetablierung von Routine-Abläufen mussten die aus der vorherigen Periode übernommenen und noch nicht abgeschlossenen Manuskripte publiziert werden. Es wurde dabei eine Optimierung des Publikationsvorgangs erzielt.

Ausserdem galt es, den an der letzten Generalversammlung beschlossenen "online access" umzusetzen und die damit verbundenen Änderungen mit dem Birkhäuser Verlag auszuarbeiten. Dieses Projekt konnte erfolgreich abgeschlossen werden; alle Mitglieder haben inzwischen online Zugang. Neu ist auch die "online-first"-Publikation der Manuskripte. Diese Neuerung macht die *Eclogae Geologicae Helveticae* attraktiver, da die Autoren ihre Artikel schon vor dem Erscheinen des gedruckten Bandes als publiziert aufführen können.

Nicht zuletzt wurde das Ziel formuliert, die *Eclogae Geologicae Helveticae* wieder pünktlich erscheinen zu lassen. Obschon das Ziel zu Jahresende noch nicht erreicht wurde, konnte die Verspätung kontinuierlich verkleinert werden. Der Band 98/3 ist bereits im Druck, während der erste Band des Jahres 2006 mit einer Verspätung von nur einigen Wochen ausgeliefert werden kann. Der zweite Band des laufenden Jahres (99/2) wird wieder pünktlich erscheinen.

Neuchâtel, Februar 2006

DR. STEFAN BUCHER
Editor-in Chief Geologie

Bericht des Redaktors der Schweizerischen Paläontologischen Gesellschaft

Im Jahr 2005 (Band 98 der *Eclogae Geologicae Helveticae*) erschienen Berichte der Schweizerischen Paläontologischen Gesellschaft im Umfang von sieben Beiträgen mit insgesamt 74 Seiten. Im Vergleich zu den früheren Jahren ergibt sich somit in Bezug auf die Seitenzahl eine leicht steigende Tendenz. Zwei Artikel wurden in französischer Sprache, fünf in englischer Sprache abgefasst.

Eine Arbeit befasste sich mit Radiolarien und Conodonten aus einer paläozoischen Turbidit-Abfolge der griechischen Insel Chios. Es gelang dabei erstmals, aus gebänderten Radiolariten dieser Abfolge datierbare Vergesellschaftungen von Mikrofossilien zu identifizieren. Fossile Korallen spielen in den Artikeln der *Eclogae* leider oft eine untergeordnete Rolle. Hier wurde mit einer Publikation über die Gattung *Culicia* eine Lücke geschlossen. Die Arbeit präsentierte einerseits neue Nachweise der Art *C. parasita*, welche die Kenntnisse über die stratigraphische Verbreitung der Gattung deutlich erweitern. Andererseits wurden die geographische Verbreitung sowie die ökologische Bedeutung der gesamten Gattung dis-

kutiert. Tertiäre Brachiopoden sind recht selten und schlecht dokumentiert. In einer weiteren Arbeit wurde eine eozäne Brachiopoden-Fauna Italiens vorgestellt. Dabei wurden zwei neue Arten und eine neue Gattung eingeführt. Gleich zwei Artikel befassten sich mit triassischen Fischen. Die eine Arbeit führte eine neue Art der Gattung *Besania* aus der ostalpinen Mitteltrias Graubündens ein. Morphologische Besonderheiten erlaubten eine Neu-Beurteilung der phylogenetischen Position der Gattung. Die andere Publikation befasste sich mit dem kleinen und seltenen Strahlenflosser *Helmolepis*, und zwar unter Berücksichtigung des wieder entdeckten Typusmaterials sowie einer neuen Art aus Madagaskar. Daraus ergab sich eine Neu-Beurteilung der phylogenetischen Stellung der Platysiagidae. Der auf den ersten Blick unspektakuläre, aber aufgrund seiner Seltenheit sehr wichtige Fund der Phalanx eines spät-jurassischen Pterosauriers wurde in einem weiteren Artikel beschrieben. Es handelt sich um den ersten Nachweis eines nicht-pterodactyloiden, bzw. um den zweiten sicheren Nachweis von Flugsauriern überhaupt in der Schweiz. Die Säugetiere sind in diesem Band mit einer Arbeit über die Ernährung von *Eucladoceros ctenoides* (Cervidae) vertreten. Morphologische Merkmale des Schädels sowie Abnützungsg-

spuren an den Zähnen und Rezentvergleiche deuten auf eine weidende Ernährungsweise hin.

Im vergangenen Jahr mussten nach der grundlegenden Neuausrichtung in der Organisation und im Reviewing-Prozess nur noch wenige Anpassungen vorgenommen werden. Unter anderem wurden die Autorenbeiträge mit jenen der Geologischen Gesellschaft abgeglichen. Ein Online-Zugang zu den Eclogae kann seit wenigen Monaten angeboten werden, wird aber von Mitgliedern der Schweizerischen Paläontologischen Gesellschaft noch sehr wenig genutzt.

Das vergangene Jahr stand auch im Zeichen der Amtsübergabe. Per Ende 2005 bzw. Anfang 2006 ging das Amt des

Redaktors der Paläontologischen Gesellschaft offiziell an Dr. Jean-Paul Billon-Bruyat über. Als abtretender Redaktor danke ich sowohl der Schweizerischen Paläontologischen als auch der Schweizerischen Geologischen Gesellschaft, den Autoren und vor allem auch den Leserinnen und Lesern für das geschenkte Vertrauen und die gute Zusammenarbeit. Dem neuen Redaktor wünsche ich gutes Gelingen und viele interessante neue Erfahrungen mit der neuen Herausforderung.

Schaffhausen, im Februar 2006

DR. IWAN STÖSSEL-SITTIG
Editor-in Chief Paläontologie

Traktandum 3: Jahresrechnung 2004

1. Betriebsrechnung

<i>ERTRAG</i>	Einnahmen	Ausgaben
Allgemeine Einnahmen	Fr.	Fr.
Mitgliederbeiträge	71 921.00	
Mahngebühren	190.00	
Zinsen	2 305.98	
SANW Zahlungskredit Periodika	25 000.00	
SANW Zahlungskredit Stipendien	3 000.00	
Verkauf Geologische Führer	167.80	
Eclogae		
Verkaufserlös Birkhäuser 2003	89 832.85	
Beitrag SPG	12 617.50	
Autorenbeiträge	13 260.34	
 <i>AUFWAND</i>		
Allgemeine Kosten		
Entschädigungen		9 500.00
Sitzungsspesen		908.00
Administration, Büromaterial		564.00
Grabschmuck Jürgen Remane		230.00
Porti		979.55
Bank- / Postspesen		452.85
Beiträge		
SANW Mitgliederbeitrag		4 214.00
Rückerstattung nicht beanspruchter SANW-Kredite		3 000.00
Eclogae		
Druck, Verpackung	96/3: Fr. 67 707.00	
	97/1: Fr. 54 588.00	
	97/2: Fr. 47 567.00	
	Fr. 169 862.00	169 862.00
Versandkosten		11 062.35
Summen	218 295.47	200 772.70
Ertragsüberschuss		17 522.77
	<u>218 295.47</u>	<u>218 295.47</u>

1. Bilanz am 31.12.2004

<i>AKTIVEN</i>	Fr.	Fr.
Kasse	29.85	
Postkonto	20 034.97	
Bank UBS-Kontokorrent	56 246.40	
Bank UBS-Sparkonto	90 728.95	
Wertschriften	60 000.00	
Guthaben Verrechnungssteuer	858.30	
 <i>PASSIVEN</i>		
<i>Unantastbares Vermögen:</i>	Fr.	Fr.
Fonds Tobler	60 000.00	
Fonds Erb	10 000.00	
Fonds Blumenthal	50 000.00	120 000.00
 Fonds lebensl. Mitgliedschaft/Legate		15 000.00
Fonds Mémoires		20 225.90
 «Verfügbares Vermögen»		
Stand am 1.1.04	43 569.80	
Ertragsüberschuss 2004:	17 522.77	
Stand am 31. 12. 04:	61 092.57	61 092.57
 Rückstellung SGG-Homepage		6 000.00
Kreditoren SANW		3 000.00
Kreditoren diverse		2 580.00
Total	<u>227 898.47</u>	<u>227 898.47</u>

Russikon, 6. März 2005

Der Kassier: DR. WALTER LABHART

Traktandum 4: Bericht der Rechnungsrevisoren

Die unterzeichnenden Revisoren haben am 10. März 2005 die Rechnung der Schweiz. Geologischen Gesellschaft stichprobenartig kontrolliert. Es wurden keine Unstimmigkeiten zwischen den Buchungen und den Belegen festgestellt. Alle kontrollierten Buchungen stimmen mit den entsprechenden Belegen überein. Der Bestandesnachweis für die Vermögenswerte wurde erbracht. Die Buchführung ist durch den Rechnungsführer Dr. W Labhard ordnungsgemäss und sauber geführt.

Zürich, 10. März 2005

Die Revisoren:

MICHAEL STRASSER
DR. THEO KEMPF

Traktandum 5: Entlastung des Vorstands

Der Präsident und die anwesenden Mitglieder bedanken sich bei Dr. W. Labhart für seinen ganzjährigen Einsatz. Die Versammlung erteilt dem Vorstand Décharge.

Traktandum 6: Budget 2006

Der Kassier Dr. Walter Labhard stellt das Budget 2006 vor, welches voraussichtlich wiederum ausgeglichen ausfallen wird.

Traktandum 7: Wahl der Vorstandsmitglieder

In einem ersten Schritt wurde PD Dr. Neil Mancktelow von der ETH Zürich neu in den Vorstand gewählt. Er wird insbesondere die Leitung der mit der Gesellschaft assoziierten Schweizerischen Fachgruppe für Tektonik besorgt sein. Anschliessend stellten sich die übrigen Vorstandsmitglieder kollektiv der Wiederwahl für weitere 2 Jahre (bis November 2007). Beide Wahlen erfolgten einstimmig durch die anwesenden Mitglieder.

Traktandum 8: Wahl der Revisoren

Einstimmig und ohne Enthaltung oder Gegenstimme wurden Dr. Theo Kempf und Herr dipl. geol. Michael Strasser wiedergewählt.

Basel, 10. Februar 2006
Der Präsident: PROF. STEFAN SCHMID

